



Jahresbericht 2008 des Präsidenten

Liebe Schützenkameraden

Die Hauptthemen oder Aktivitäten in diesem Jahr waren der Schiesslärm, der Kugelfang, das 10. Föiflibertal-Schiessen, das Zuger Kantonschützenfest und das Endschiessen in Zermatt.

Schiesslärm

Ausschlaggebend für die ganze Sache um den Schiesslärm war bestimmt der Zeitungsartikel nach unserem alljährlichen Schnupperschiessen in Ziefen. Der Titel „Ausbildung zum Amokläufer?“ und der Inhalt dieses Berichts widerspiegelte in keiner Weise unser Gedankengut. Zu erkennen war dies auch an den vielen positiven Leserbriefen in der BZ. Nachdem ich Mut gefasst hatte und selbst einen Leserbrief zu Thema veröffentlichte, war ich erstaunt, wie die Meinungsfreiheit, die doch durch die Zeitungen immer soooo hochgehalten wird, mit Füßen getreten wurde. In meinem Leserbrief wurden wichtige Aussagen gestrichen d.h. wahre Aussagen, die dem Schiesswesen einen positiven Sinn vermittelten, der aber wie es scheint der Presse nicht in den Kram passte. Ein letztes Aufbäumen von Christian Recher war ein Leserbrief in der BZ, vermutlich ein Eigentor, denn die Aussagen darin waren so an den Haaren herangezogen, dass man das Gefühl hatte die Worte eines Fanatikers zu lesen. Es folgten keine Berichte und keine Antworten mehr zu diesem Thema und ich hoffe dies bleibt auch in Zukunft so.

Künstlicher-Kugelfang

Das Thema künstlicher Kugelfang hat uns das ganze Jahr beschäftigt. Anfänglich mit einer Sitzung in der Gewerbeschule Liestal, die schlecht organisiert war und den bisherigen Wissensstand in keiner Weise erweitern konnte. Die erste Sitzung mit dem Gemeinderat klärte die Eigentümerschaft und eine erste provisorische Kostenzusicherung der Gemeinde. Weitere Abklärungen ergaben, dass die Gemeinden um Ziefen die Kugelfänge gemeinsam bestellen werden. Es wurde noch abgewogen welches Kugelfang-System in Frage käme. Nach allen Abklärungen entschied man sich für das System Leu + Helfenstein. Besprechungen, Offerten und Pläne wurden erstellt. Der Entscheid der Gemeinde, die künstlichen Kugelfänge vollumfänglich zu finanzieren, wurde uns mit Schreiben vom 3. Oktober 2008 bestätigt. Dieser Entscheid zeigt uns, dass der Gemeinderat Ziefen die SGZ ernsthaft unterstützt. Die Fundamente für die neuen Kugelfang-Systeme sollten bis Ende Februar erstellt werden, so dass die Kugelfänge bis zum Schiessbeginn 2009 für uns bereitstehen.

10. Föiflibertal-Schiessen

Das 10. Föiflibertal-Schiessen verlief nach meinen Einschätzungen reibungslos. Das ist natürlich in erster Linie allen Helferinnen und Helfern zu verdanken. Mit einer Teilnehmerzahl von 598 Schützen schnitten die Ziefner Veranstalter klar vor den Mitbewerbern Reigoldswil und Bubendorf ab. Bubendorf das sich in keiner Weise zu einem gemeinsamen Auftritt bewegen liess, spürte dies am besten. In Zukunft werden wir nebst Reigoldswil einen andern Verein in der Nähe ansprechen um mindestens gleichzeitig drei Schiessen in der Region anbieten zu können.

Zuger Kantonschützenfest

Am Zuger Kantonschützenfest bewiesen die Ziefner Schützen ihre Stärke. Mit einem sagenhaften Sektionsdurchschnitt von 97.32 Punkten belegten wir in der ausserkantonalen Konkurrenz den hervorragenden dritten Rang. Der gemütliche Teil unseres Ausflugs wurde durch Balz Recher wiederum super organisiert. Das Nachtessen, die Unterkunft, die



Jahresbericht 2008 des Präsidenten

Wanderung mit Tropfsteinhöhlenbesichtigung und der Heimreise - alles verlief reibungslos. Besten Dank Balz!

Endschiessen in Zermatt

Zermatt, das tönt in manchen Ohren schon wie ein Zauberwort. Ob wir jemals wieder die Gelegenheit bekommen in diesem Stand unser Endschiessen durch zu führen, steht in den Sternen. All das, was wir in Zermatt als Schützen erlebt haben, wird uns in bester Erinnerung bleiben. Unserem Organisator, Reiseleiter und Betreuer Reudi Bolliger danke ich nochmals herzlich für seinen grossen Einsatz.

Schiessbetrieb

Jedes Vereinsjahr beginnt mit der Planung der Termine. Dazu gehören Sitzungen mit dem Schiessoffizier betreffend neuer Regelungen, das Besuchen der Bezirksdelegiertenversammlung, der Kantonaldelegiertenversammlung und dem Jungschützenrapport. Bei all diesen Verpflichtungen wurde ich immer begleitet oder unterstützt von meinen Vorstandskollegen.

Der erste Schiesstag, das Cup- oder Eröffnungsschiessen, ist der Auftakt in die neue Schiesssaison. Die Beteiligung an diesem Anlass war wirklich erfreulich: 25 Schützen trugen einen spannenden und fairen Wettkampf unter sich aus.

Die Donnerstags-Übungen dauerten vom 3. April bis 25. September 2008. Alle haben die Möglichkeit in dieser Zeit das Vorschiessen Feld oder andere zur Jahresmeisterschaft zählende Schiessen zu trainieren oder zu absolvieren. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Schützenmeistern und Munitionsverkäufern für ihre Einsätze im vergangenen Jahr. Es funktionierte fast tadellos!

Die Bundesübungen im eigenen Stand verliefen reibungslos und ohne grössere Probleme. Dieses Jahr standen, wie schon vor einem Jahr beschlossen, nur noch drei Termine für die Bundesübung zur Verfügung. Diese wurden an zwei Freitags-Trainings und wie immer an der letzten Donnerstagsübung durchgeführt. Es zeigte sich, dass ein Zeitfenster von eineinhalb Stunden für die Obligatorischschützen ausreicht und wir danach unser Training absolvieren können. An dieser Stelle danke ich unserem Schiesssekretär Andreas Wahl für seinen immer zuverlässigen Einsatz.

Dieses Jahr schafften wir es uns in der Gruppenmeisterschaft über die Kantonsgrenze hinweg zu behaupten. Nach der Kantonalrunde erreichten wir, im Gegensatz zu letztem Jahr, die erste eidgenössische Runde. Gruppenresultate usw. entnehmen ihr dem Jahresbericht Gruppen-Chef.

Am Feldschiessen in Lausen bewiesen wir erneut unsere Vereinsstärke mit einer Beteiligung von 63 Schützen und einem Durchschnitt von 65.231 Punkten. Damit belegten wir im Kanton punktgleich mit Reigoldswil den 1. Rang.

Das jährliche Sauschiessen verlief ohne Probleme. Jeder der daran teilnimmt, freut sich auf das gemütliche Abendessen und die schönen Fleischpreise beim Absenden. Für den Einsatz der Helfer, die immer einen gelungenen Abend hinzaubern, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Ungeschick war in diesem Jahr die Wahl des Datums. Wir wussten eigentlich, dass am 1. November nicht mehr ins Erdreich geschossen werden darf, liessen es aber darauf ankommen. Nach Absprache mit der Gemeinde mussten wir das Datum um eine Woche



Jahresbericht 2008 des Präsidenten

vorschieben, was zur Folge hatte, dass die Beteiligung massiv darunter litt. 30 Schützen absolvierten das Programm und 54 Nachtessen resultierten daraus. Im Vergleich dazu das Vorjahr: Es schossen 42 Schützen und 78 Nachtessen waren geplant.

Jungschützen

Auch dieses Jahr war der Jungschützenkurs aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Dazu beigetragen haben, wie auch in den letzten Jahren, unser Jungschützenleiter Ruedi Bolliger und Hlifsleiter Christian Tschopp. Erfolge waren in den meisten Fällen an der Tagesordnung, sei es die Organisation des Schnupperschiessens oder der Anlässe, die durch die Jungschützen besucht wurden. Erwähnenswert ist natürlich die Beteiligung am Eidg. Jungschützen-Gruppenmeisterschaftsfinal in Zürich. Mit dem hervorragenden 10. Schlussrang, bei einer Beteiligung von 90 Gruppen bei den JS, der noch bessere 5. Schlussrang von 30 Gruppen bei den Junioren zeigt, dass die Ziefner Jugend schweizweit immer noch in den vordersten Rängen anzutreffen ist. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten! Die Resultate und Berichte über die Aktivitäten der Jungschützen entnehmt ihr dem Jahresbericht des Jungschützenleiters. Ruedi, Christian und Christoph für euren unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich recht herzlich im Namen der SGZ.

Festivitäten

Vorstands- und Helferessen.

Eine Tradition, die all jene belohnt, die sich im Verein besonders einsetzen. Es ist immer ein gemütlicher Anlass, bei dem wir uns von zwei ausgewählten Köchen der Spitzenklasse bekochen lassen. Asiatische Küche wurde uns serviert und dies nun schon zum fünften Mal. Es war ein gelungener Abend in einer wunderschön dekorierten Schützenstube. Danken möchte ich Balz Recher für die Organisation der Köche sowie Jrene Tschopp und Anita Straumann für das Dekorieren der Schützenstube. Es wurde der Wunsch geäußert, im nächsten Jahr die asiatische Küche für einmal zu verlassen. Stefan Dürr hat sich bereit erklärt etwas vom Grill zu organisieren.

Verschiedenes

Danke Peter Kellerhals für die Pflege unserer Webseite! Infos und Bilder sind immer auf dem neusten Stand,

was von unseren und den auswärtigen Schützen sehr geschätzt und immer wieder lobenswert erwähnt wird.

Der Entscheid von Peter Kellerhals die Ranglisten vom 10. Föflibertal-Schiessen nur noch auf unserer Homepage zu veröffentlichen war absolut richtig. Wir sparen damit hohe Portokosten und Papier am Laufmeter.

Vereinsempfang vom 14. September 2008.

Ich bedanke mich recht herzlich, dass so viele Schützinnen und Schützen erschienen sind. Es ist wichtig an diesem Anlass teilzunehmen und der interessierten Bevölkerung und der Gemeinde kund zu tun was in einem Schützenjahr an Erfolgen erreicht wurde.

Am Sonntag, 2. November um 11.00 Uhr fand in der Schulanlage Eien ein ganz besonderer Anlass statt.

Zu Ehren unseres Vereinsmitglieds und Vizepräsidenten Balz Recher wurde von der Gemeinde ein Apéro organisiert. Wer dabei war durfte erfahren, welche weltmeisterlichen Leistungen Balz erbracht hatte und applaudierte von Herzen den Worten der Redner zu. An dieser Stelle, geschätzter Balz, gratuliere ich dir im Namen der ganzen Schützengesellschaft Ziefen zu deinem Weltmeistertitel in der Holzhauerei.



Jahresbericht 2008 des Präsidenten

Clubwirte sind gesucht! Wer Interesse hat ca. ein Mal pro Monat, vor allem an Samstagen, zu wirten der melde dies bitte an der GV 2008 unserem Aktuar Christian Tschopp.

Der Putztag vom 2. Mai 2008 war wie jedes Jahr ein Erfolg. Dem Aufruf, das Schützenhaus und den Scheibenstand zu reinigen und auf Vordermann zu bringen folgten Jung- und Aktivschützen. An alle besten Dank für den Einsatz sei es beim Holzen, Putzen, Reparieren oder Kochen. Es haben alle ihren Teil geleistet.

Aktivitäten 2009

Am 6. Februar 2009 findet die Bezirksdelegiertenversammlung in der Chornschüüre in Liestal statt.

Im Zusammenhang mit der Kugelfang-Sanierung haben wir vom Vorstand entschlossen die Scheibe Nr. 9 wieder zu aktivieren. Diese Gelegenheit mussten wir beim Schopf packen und entscheiden ob in Zukunft 8 oder 9 Scheiben betrieben werden. Mehr zu diesem Thema an der GV vom 17.1.2009.

Um den Nachwuchs sicherzustellen, wird in der kommenden Saison wiederum ein Jungschützenkurs durchgeführt.

Auch dieses Jahr werden wir versuchen uns in der Gruppenmeisterschaft zu behaupten. Ich hoffe ihr seid auch wieder dabei.

Am 24. April findet das Vorstands- und Helferessen statt.

Wir wurden von der Gemeinde angefragt, den kleinen Banntag am 21. Mai durchzuführen. Wir haben zugesagt.


Einer der diesjährige Höhepunkt wird sicher der Besuch des Kantonal-schützenfests Beider Basel sein, das wir am Montag, 29. Juni 2009 besuchen werden.

Die Gewerbeausstellung GEA findet vom 4. – 6. September 2009 in Ziefen statt. Der Vorstand hat beschlossen an dieser Gewerbeschau mit einer Luftdruckanlage eine Attraktion zu bieten. Das OK besteht aus den Mitgliedern, Balz Recher, Stefan Dürr und Roger Tschopp. Natürlich hoffen wir auch auf eure Unterstützung.

Das diesjährige Endschiessen findet in Ziefen statt.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure treuen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanke.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Guet Schuss!

Euer Präsident

Peter Räuftlin